



FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Universität Bamberg



Wie nachhaltig ist das Grundschullehrstudium?

Zusammenhänge zwischen Merkmalen des Studiums,
inklusive pädagogischen Wissen und inklusiven
Überzeugungen von Grundschullehrstudierenden
aus dem Projekt InkuWi



Christian Elting, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Sonja Ertl, Dr. Saskia Liebner, FAU Erlangen-Nürnberg

30. Jahrestagung der DGfE-Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe, 20.09.22



FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Universität Bamberg



Wie nachhaltig ist das Grundschullehrerstudium?

Zusammenhänge zwischen Merkmalen des Studiums,
inklusive pädagogischen Wissen und inklusiven
Überzeugungen von Grundschullehrerstudierenden
aus dem Projekt InkuWi



Christian Elting, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Sonja Ertl, Dr. Saskia Liebner, FAU Erlangen-Nürnberg

30. Jahrestagung der DGfE-Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe, 20.09.22

Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

Aspekte professioneller Kompetenz

Überzeugungen

Motivationale
Orientierungen

Selbstregulation

Professionswissen



Fachwissen

Fachdidaktisches
Wissen

Pädagogisches
Wissen

Organisations-
wissen

Beratungs-
wissen

Professionelles Wissen von Lehrkräften

Anforderungen an Lehrkräfte

Diagnose

Intervention

Management

Beratung

Wissen zur Bewältigung von Inklusion

Inklusives
fachdidaktisches
Wissen

Inklusives
pädagogisches
Wissen

Inklusives
Organisations-
wissen

Inklusives
Beratungs-
wissen

Fachwissen

Fachdidaktisches
Wissen

Pädagogisches
Wissen

Organisations-
wissen

Beratungs-
wissen

Professionelles Wissen von Lehrkräften

Anforderungen an Lehrkräfte

Diagnose

Intervention

Management

Beratung

Wissen zur Bewältigung von Inklusion

Inklusives
fachdidaktisches
Wissen

**Inklusives
pädagogisches
Wissen**

Inklusives
Organisations-
wissen

Inklusives
Beratungs-
wissen

Fachwissen

Fachdidaktisches
Wissen

Pädagogisches
Wissen

Organisations-
wissen

Beratungs-
wissen

Professionelles Wissen von Lehrkräften

- Studierende des Lehramts Sonderpädagogik verfügen über mehr inklusives pädagogisches Wissen als Regelschullehramtsstudierende
- Förderschullehrkräfte verfügen über mehr inklusives pädagogisches Wissen als Regelschullehrkräfte
- pädagogisches Wissen nimmt im Laufe des Studiums zu
- Masterstudierende verfügen über mehr (inklusives) pädagogisches Wissen als Bachelor-Studierende
- (inklusives) pädagogisches Wissen korreliert positiv mit (inklusive) Einstellungen

Gottfried et al., 2021; König et al., 2017a; König et al., 2017b; König & Klemenz, 2015; König et al., 2008; Voss et al., 2015

- neutrale bis positive inklusive Einstellungen angehender Lehrkräfte
- positive inklusive Einstellungen von Grundschullehramtsstudierenden und weiblichen Lehramtsstudierenden
- Masterstudierende höhere inklusive Einstellungswerte als Bachelorstudierende
- neutrale bis positive inklusive Selbstwirksamkeitserwartungen angehender Lehrkräfte
- u-förmige Entwicklung inklusiver Selbstwirksamkeitserwartungen im Lehramtsstudium

König et al., 2017; Strauß & König, 2017; Alghazo & Gaad, 2004; Avramidis et al., 2000b; Moberg & Savolainen, 2003; Specht et al., 2015; Avramidis et al., 2000a; Forlin & Chambers, 2011; Sari et al., 2009; Sharma & Nuttal, 2016; Bosse et al., 2017; Urton et al., 2019; Greiner et al., 2020

- positiver Zusammenhang zwischen inklusiven Unterrichtserfahrungen und inklusiven Einstellungen von (angehenden) Lehrkräften
- positiver Zusammenhang zwischen Besuch inklusiver Lehrveranstaltungen und inklusiven Selbstwirksamkeitserwartungen
- ambivalente Befundlage zum Zusammenhang zwischen Besuch inklusiver Lehrveranstaltungen und inklusiven Einstellungen
- Hinweise auf besondere Relevanz von Berufsfeldbezügen in der Lehrer:innenbildung

Gregoire, 2003; Merz-Atalik, 2017; Richardson, 1996; Van Laarhoven et al., 2007; Avramidis & Norwich, 2002; Hellmich et al., 2016; Heyl & Seifried, 2014; Avramidis et al., 2000a; Forlin & Chambers, 2011; Kopp, 2009; Lancaster & Bain, 2007; Laubner & Lindmeier, 2017; Sharma & Nuttal, 2016; Sharma & Sokal, 2015; Menge et al., 2020; Opalinski & Scharenberg, 2018

- Ausprägung und Entwicklung inklusiver professioneller Kompetenzen in den verschiedenen Phasen der Grundschullehrer:innenbildung
- Kompetenzfacette inklusives pädagogisches Wissen
- Zusammenhänge zwischen Merkmalen der Grundschullehrer:innenbildung und inklusiven professionellen Kompetenzfacetten

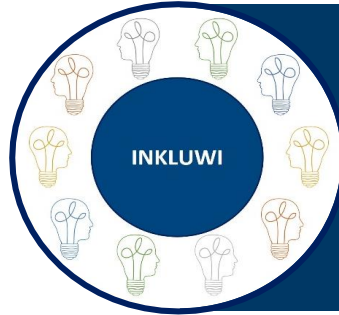
Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

- (1) Unterscheiden sich beginnende und fortgeschrittene Grundschullehramtsstudierende in ihren inklusiven Überzeugungen (Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen) oder ihrem inklusiven pädagogischen Wissen?



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

- (1) Unterscheiden sich beginnende und fortgeschrittene Grundschullehramtsstudierende in ihren inklusiven Überzeugungen (Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen) oder ihrem inklusiven pädagogischen Wissen?
- (2) Lassen sich inklusive Überzeugungen durch Merkmale des Studiums oder das inklusive pädagogische Wissen der Grundschullehramtsstudierenden erklären?



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

- (1) Unterscheiden sich beginnende und fortgeschrittene Grundschullehramtsstudierende in ihren inklusiven Überzeugungen (Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen) oder ihrem inklusiven pädagogischen Wissen?
 - (2) Lassen sich inklusive Überzeugungen durch Merkmale des Studiums oder das inklusive pädagogische Wissen der Grundschullehramtsstudierenden erklären?
- ⇒ Diskussion: Hinweise auf nachhaltige Professionalisierung angehender Grundschullehrkräfte für einen inklusiven Umgang mit Heterogenität in der Grundschule für (fast) alle Kinder?

Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

- querschnittliche quantitative Online-Fragebogen-Erhebung
- Grundschullehramtsstudierende zu Beginn und am Ende des Studiums
- bevorzugt in Einführungsveranstaltungen und Examenskursen
- Erhebungszeitraum: SoSe 21 und WiSe 21/22
- Universitäten: Augsburg, Bamberg, Erlangen-Nürnberg, München

	n_1 Anfänger:innen (1./2. Semester)	n_2 Fortgeschrittene (ab 3. Semester)	N
Studierende	552	164	716
Geschlecht 1 (0 = männlich, 1 = weiblich)	85.7 %	84.8 %	85.3 %
Alter (in Jahren)	20.5***	23.2***	21.11
Migrationshintergrund 1 (min. ein Elternteil im Ausland geboren; 0 = nein, 1 = ja)	17.6 %	15.2 %	16.4 %
Soziale Herkunft (höchste elterliche Bildungsjahre: 0 bis 17)	13.9	13.7	13.8
Inklusive Lehre (1 = keine, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar)	1.99***	2.26***	2.05
Inklusive Praktika 1 (0 = nein, 1 = ja)	33.5	37.8	35.7
Didaktik des Deutschen als Zweitsprache 1 (0 = nein, 1 = ja)	10.9	7.3	9.1

*** $p < .001$

Skala	Beispielitem	Items	α
Inklusive Einstellung^a	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	4	.62
Inklusive SWE^a	Ich traue mir zu, Unterricht so zu organisieren, dass sogar Kinder mit sehr hohem Förderbedarf in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.	4	.73
Inklusives päd. Wissen^b	<p>Beurteilen Sie für folgende Aussagen zum Thema Inklusion, ob diese sich in empirischen Studien als zutreffend erwiesen haben:</p> <p>(1) Nicht behinderte Schüler*innen werden durch den inklusiven Unterricht benachteiligt. <i>[falsch]</i></p> <p>(2) Schüler*innen profitieren in ihren sozialen Fähigkeiten durch inklusiven Unterricht. <i>[richtig]</i></p> <p>(3) In Förderschulen können Kinder mit Behinderungen einfach besser gefördert werden. <i>[falsch]</i></p> <p>(4) Je höher die Leistungsunterschiede in den Klassen sind, desto weniger lernen die Schüler*innen. <i>[falsch]</i></p>	30	.75

^a Adaption: KIESEL-Markerskalen inklusiver Unterricht (Bosse & Spörer, 2014; Rating: 1 = lehne voll ab, 4 = stimme voll zu; α = Cronbachs α)

^b Adaption: GPK-IT & BilWiss-2.0 (Gerhard et al., 2020; Kunina-Habenicht et al., 2020; Codierung: 0 bis 2 Punkte pro Item; α = Ordinal α nach Zumbo et al., 2007)

Skala	Beispielitem	Items	α
Inklusive Einstellung^a	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	4	.62
Inklusive SWE^a	Ich traue mir zu, Unterricht so zu organisieren, dass sogar Kinder mit sehr hohem Förderbedarf in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.	4	.73

Beurteilen Sie für folgende Aussagen zum Thema Inklusion, ob diese sich in empirischen Studien als zutreffend erwiesen haben:

Inklusives päd. Wissen^b

- (1) Nicht behinderte Schüler*innen werden durch den inklusiven Unterricht benachteiligt. *[falsch]*
- (2) Schüler*innen profitieren in ihren sozialen Fähigkeiten durch inklusiven Unterricht. *[richtig]*
- (3) In Förderschulen können Kinder mit Behinderungen einfach besser gefördert werden. *[falsch]*
- (4) Je höher die Leistungsunterschiede in den Klassen sind, desto weniger lernen die Schüler*innen. *[falsch]*

30 .75

^a Adaption: KIESEL-Markerskalen inklusiver Unterricht (Bosse & Spörer, 2014; Rating: 1 = lehne voll ab, 4 = stimme voll zu; α = Cronbachs α)

^b Adaption: GPK-IT & BilWiss-2.0 (Gerhard et al., 2020; Kunina-Habenicht et al., 2020; Codierung: 0 bis 2 Punkte pro Item; α = Ordinal α nach Zumbo et al., 2007)

Skala	Beispielitem	Items	α
Inklusive Einstellung^a	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	4	.62
Inklusive SWE^a	Ich traue mir zu, Unterricht so zu organisieren, dass sogar Kinder mit sehr hohem Förderbedarf in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.	4	.73
Inklusives päd. Wissen^b	<p>Beurteilen Sie für folgende Aussagen zum Thema Inklusion, ob diese sich in empirischen Studien als zutreffend erwiesen haben:</p> <p>(1) Nicht behinderte Schüler*innen werden durch den inklusiven Unterricht benachteiligt. <i>[falsch]</i></p> <p>(2) Schüler*innen profitieren in ihren sozialen Fähigkeiten durch inklusiven Unterricht. <i>[richtig]</i></p> <p>(3) In Förderschulen können Kinder mit Behinderungen einfach besser gefördert werden. <i>[falsch]</i></p> <p>(4) Je höher die Leistungsunterschiede in den Klassen sind, desto weniger lernen die Schüler*innen. <i>[falsch]</i></p>	30	.75

^a Adaption: KIESEL-Markerskalen inklusiver Unterricht (Bosse & Spörer, 2014; Rating: 1 = lehne voll ab, 4 = stimme voll zu; α = Cronbachs α)

^b Adaption: **GPK-IT & BilWiss-2.0** (Gerhard et al., 2020; Kunina-Habenicht et al., 2020; Codierung: 0 bis 2 Punkte pro Item; α = Ordinal α nach Zumbo et al., 2007)

Skala	Beispielitem	Items	α
Inklusive Einstellung^a	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	4	.62
Inklusive SWE^a	Ich traue mir zu, Unterricht so zu organisieren, dass sogar Kinder mit sehr hohem Förderbedarf in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.	4	.73
Inklusives päd. Wissen^b	<p>Beurteilen Sie für folgende Aussagen zum Thema Inklusion, ob diese sich in empirischen Studien als zutreffend erwiesen haben:</p> <p>(1) Nicht behinderte Schüler*innen werden durch den inklusiven Unterricht benachteiligt. <i>[falsch]</i></p> <p>(2) Schüler*innen profitieren in ihren sozialen Fähigkeiten durch inklusiven Unterricht. <i>[richtig]</i></p> <p>(3) In Förderschulen können Kinder mit Behinderungen einfach besser gefördert werden. <i>[falsch]</i></p> <p>(4) Je höher die Leistungsunterschiede in den Klassen sind, desto weniger lernen die Schüler*innen. <i>[falsch]</i></p>	30	.75

^a Adaption: KIESEL-Markerskalen inklusiver Unterricht (Bosse & Spörer, 2014; Rating: 1 = lehne voll ab, 4 = stimme voll zu; α = Cronbachs α)

^b Adaption: **GPK-IT & BilWiss-2.0 (Gerhard et al., 2020; Kunina-Habenicht et al., 2020; Codierung: 0 bis 2 Punkte pro Item; α = Ordinal α nach Zumbo et al., 2007)**

Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

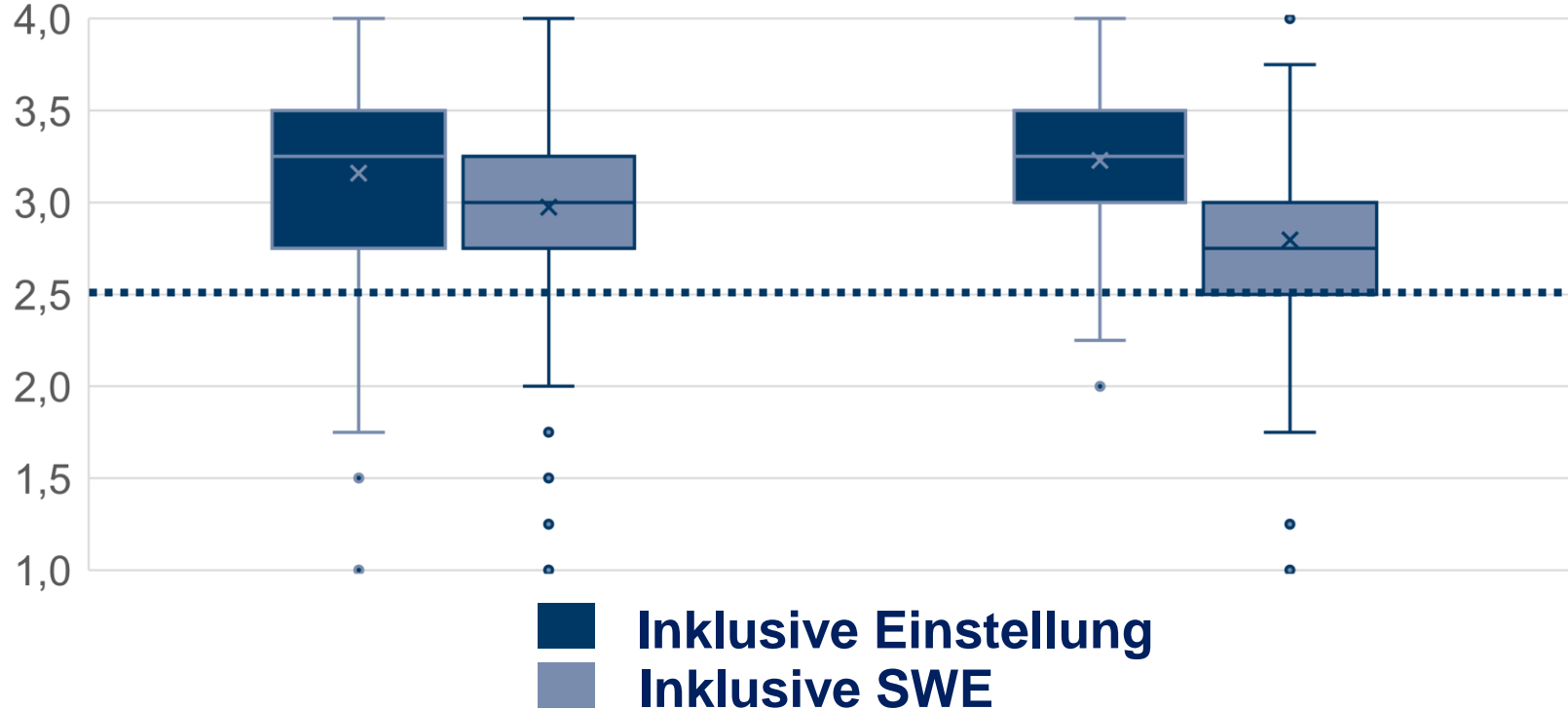


Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

- (1) Unterscheiden sich beginnende und fortgeschrittene Grundschullehramtsstudierende in ihren inklusiven Überzeugungen (Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen) oder ihrem inklusiven pädagogischen Wissen?
- (2) Lassen sich inklusive Überzeugungen durch Merkmale des Studiums oder das inklusive pädagogische Wissen der Grundschullehramtsstudierenden erklären?

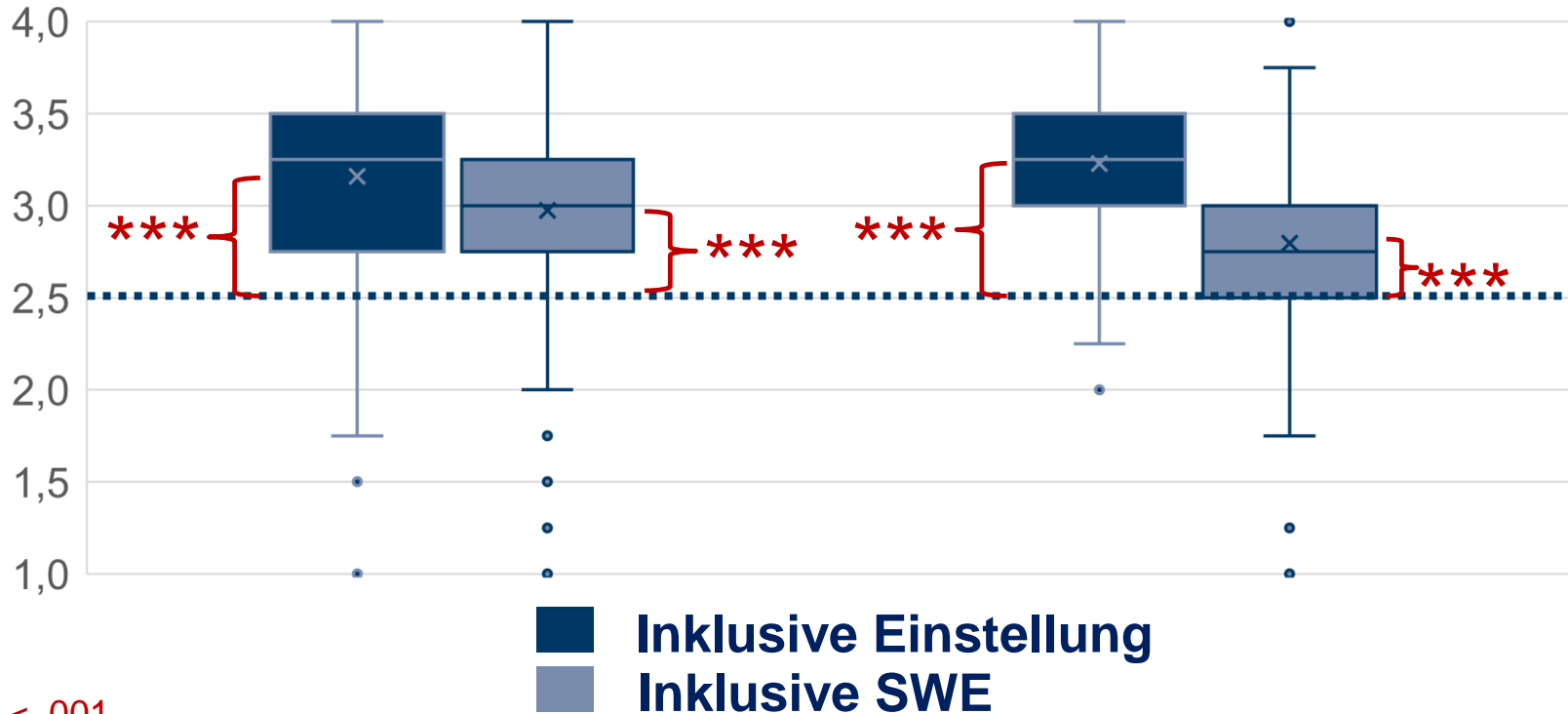
Anfänger:innen

Fortgeschrittene

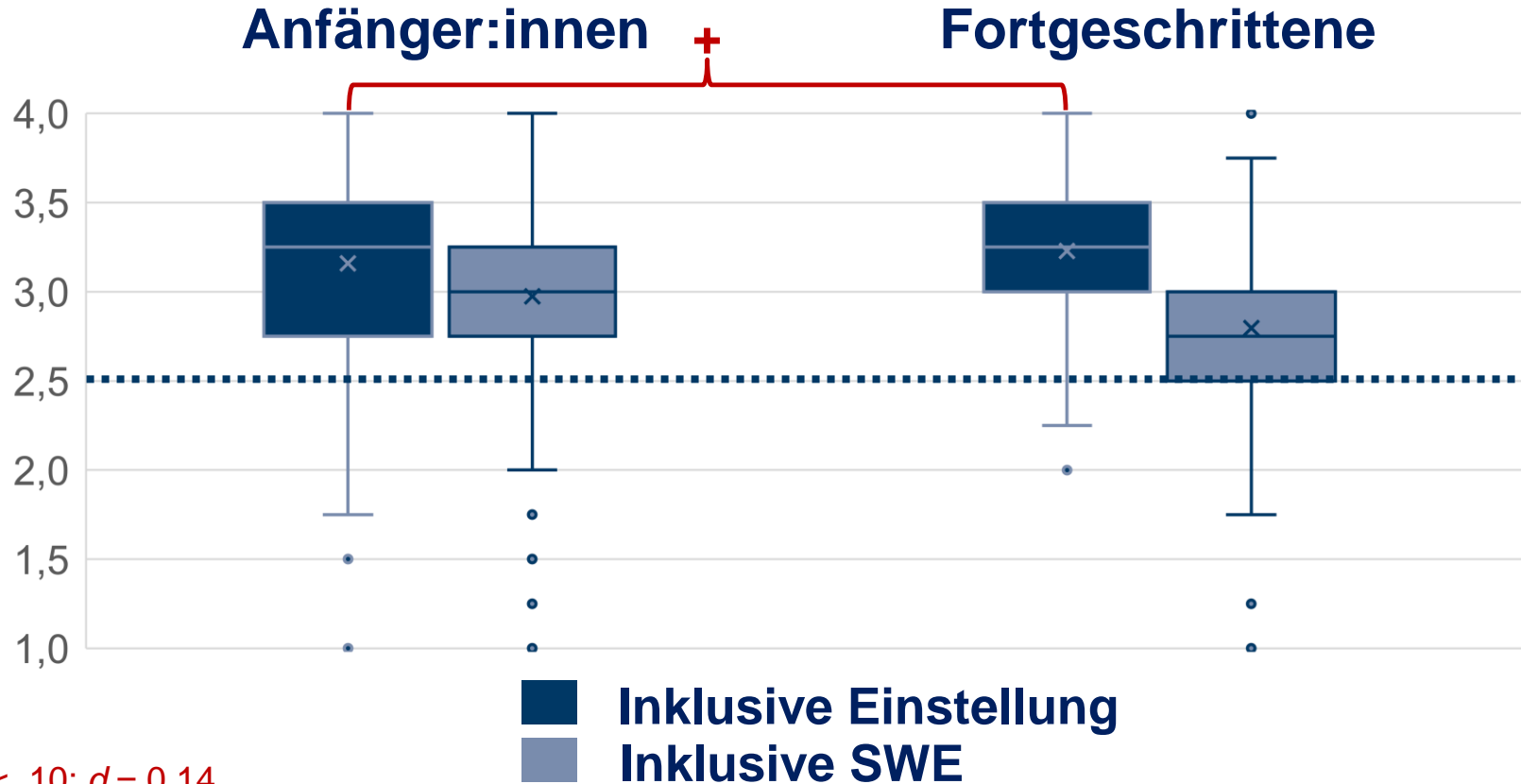


Anfänger:innen

Fortgeschrittene



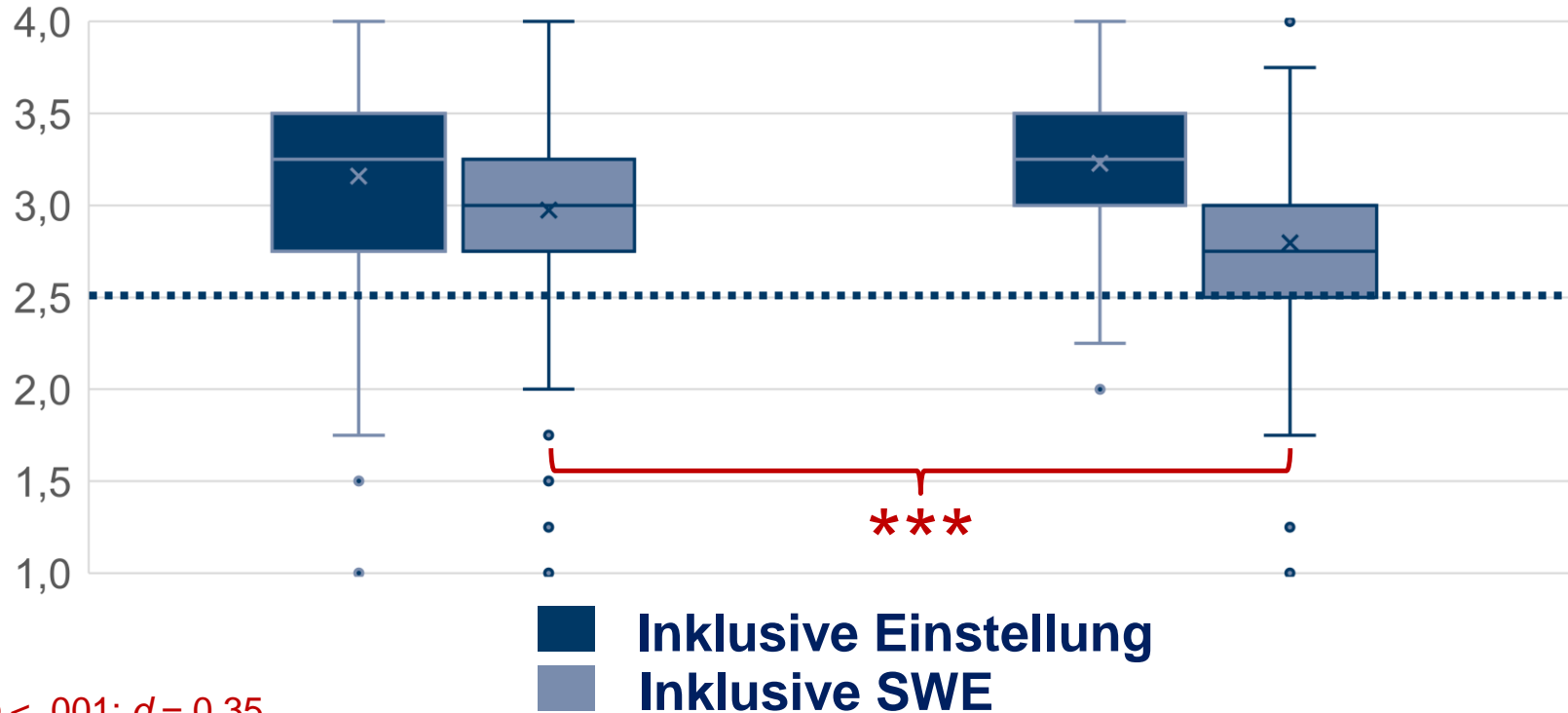
*** $p < .001$



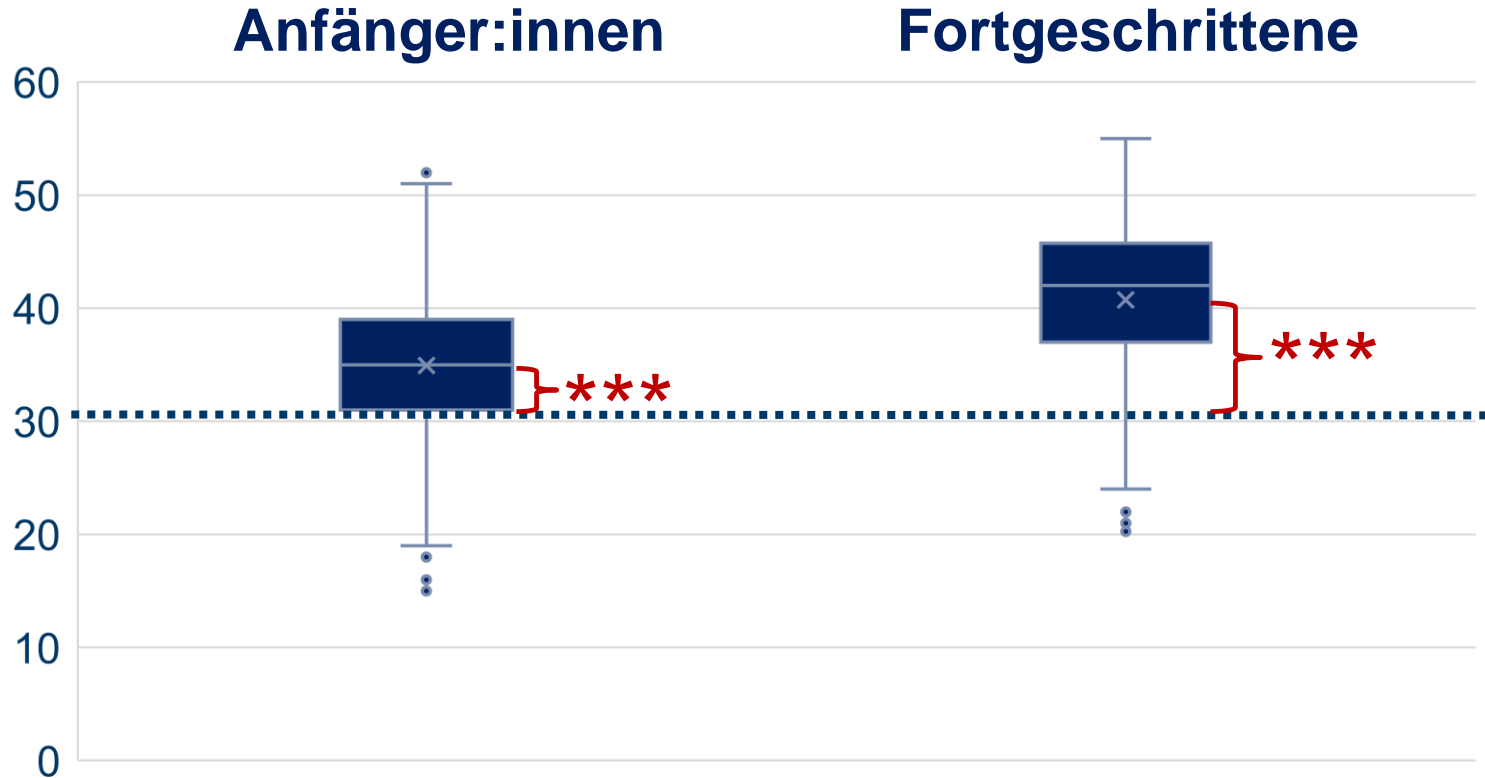
$+p < .10$; $d = 0.14$

Anfänger:innen

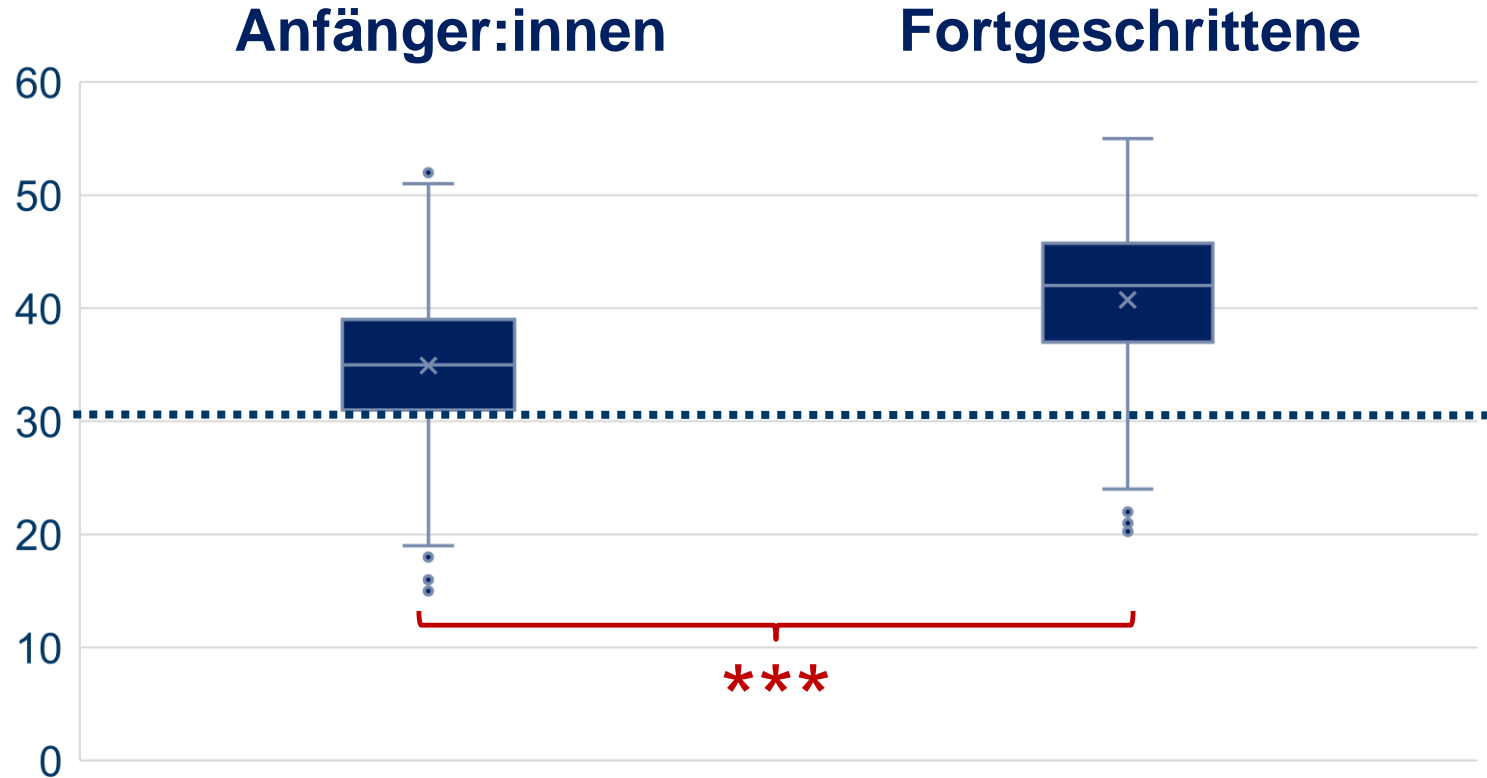
Fortgeschrittene



*** $p < .001$; $d = 0.35$



*** $p < .001$



*** $p < .001$; $d = 0.93$



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

- (1) Unterscheiden sich beginnende und fortgeschrittene Grundschullehramtsstudierende in ihren inklusiven Überzeugungen (Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen) oder ihrem inklusiven pädagogischen Wissen?
- (2) Lassen sich inklusive Überzeugungen durch Merkmale des Studiums oder das inklusive pädagogische Wissen der Grundschullehramtsstudierenden erklären?

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

M1	M2	M3	M1	M2	M3
β	β	β	β	β	β

Geschlecht

Migrationshintergrund

Soziale Herkunft

Fachsemester

Inklusive Lehre

Inklusives Praktikum

DiDaZ

Inklusives Wissen

***R*²**

N = 716; ***p* < .01, **p* < .05, +*p* < .10; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusive Einstellung/SWE: 1 = lehne voll ab bis 4 = stimme voll zu; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

	Regression inklusiver Einstellungen			Regression inklusiver Selbstwirksamkeit		
	M1	M2	M3	M1	M2	M3
	β	β	β	β	β	β
Geschlecht	.10**			-.03		
Migrationshintergrund	-.09*			-.03		
Soziale Herkunft	.01			-.04		
Fachsemester						
Inklusive Lehre						
Inklusives Praktikum						
DiDaZ						
Inklusives Wissen						
R^2	.02**			.00		

$N = 716$; ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .10$; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

	Regression inklusiver Einstellungen			Regression inklusiver Selbstwirksamkeit		
	M1	M2	M3	M1	M2	M3
	β	β	β	β	β	β
Geschlecht	.10**	.10**		-.03	-.02	
Migrationshintergrund	-.09*	-.10*		-.03	-.04	
Soziale Herkunft	.01	.02		-.04	-.05	
Fachsemester		.04			-.21**	
Inklusive Lehre		.14**			.08*	
Inklusives Praktikum		.05			.10**	
DiDaZ		.07+			.07*	
Inklusives Wissen						
R²	.02**	.05**		.00	.06**	

$N = 716$; ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .10$; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusive Einstellung/SWE: 1 = lehne voll ab bis 4 = stimme voll zu; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

	M1	M2	M3	M1	M2	M3
	β	β	β	β	β	β
Geschlecht	.10**	.10**		-.03	-.02	
Migrationshintergrund	-.09*	-.10*		-.03	-.04	
Soziale Herkunft	.01	.02		-.04	-.05	
Fachsemester		.04			-.21**	
Inklusive Lehre		.14**			.08*	
Inklusives Praktikum		.05			.10**	
DiDaZ		.07+			.07*	
Inklusives Wissen						
R²	.02**	.05**		.00	.06**	

$N = 716$; ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .10$; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusive Einstellung/SWE: 1 = lehne voll ab bis 4 = stimme voll zu; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

	M1	M2	M3	M1	M2	M3
	β	β	β	β	β	β
Geschlecht	.10**	.10**		-.03	-.02	
Migrationshintergrund	-.09*	-.10*		-.03	-.04	
Soziale Herkunft	.01	.02		-.04	-.05	
Fachsemester		.04			-.21**	
Inklusive Lehre		.14**			.08*	
Inklusives Praktikum		.05			.10**	
DiDaZ		.07+			.07*	
Inklusives Wissen						
R²	.02**	.05**		.00	.06**	

$N = 716$; ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .10$; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusive Einstellung/SWE: 1 = lehne voll ab bis 4 = stimme voll zu; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Regression inklusiver Einstellungen

Regression inklusiver Selbstwirksamkeit

	M1	M2	M3	M1	M2	M3
	β	β	β	β	β	β
Geschlecht	.10**	.10**	.09*	-.03	-.02	-.02
Migrationshintergrund	-.09*	-.10*	-.07*	-.03	-.04	-.04
Soziale Herkunft	.01	.02	.00	-.04	-.05	-.04
Fachsemester		.04	-.02		-.21**	-.20**
Inklusive Lehre		.14**	.13**		.08*	.09*
Inklusives Praktikum		.05	.06+		.10**	.10*
DiDaZ		.07+	.07+		.07*	.07*
Inklusives Wissen			.15**			-.03
R²	.02**	.05**	.07**	.00	.06**	.06**

$N = 716$; ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .10$; Geschlecht: 0 = männlich, 1 = weiblich; Migrationshintergrund: 0 = nein, 1 = ja; Soziale Herkunft: 0 bis 17 Bildungsjahre; Fachsemester: kontinuierlich; Inklusive Lehre: 1 = keine Lehrveranstaltungen zu Inklusion, 2 = einzelne Sitzungen, 3 = Schwerpunktseminar; Inklusives Praktikum: 0 = nein, 1 = ja; DiDaZ: 0 = nein, 1 = ja; Inklusives Wissen: 0 bis 2 Punkte pro Item, 30 Items

Theoretisch-empirische Einbettung

Forschungsfragen

Methode

Erste Ergebnisse

Zusammenfassung, Diskussion, Ausblick

Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben

Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
- Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
- Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
- Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen

Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
 - Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
 - Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
 - Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen
- ⇒ Vom Optimismus zum Realismus? (vgl. auch Depping et al., 2021)

Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
- Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
- Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
- Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen

⇒ Vom Optimismus zum Realismus? (vgl. auch Depping et al., 2021)

Querschnitt



Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
 - Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
 - Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
 - Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen
- ⇒ Vom Optimismus zum Realismus? (vgl. auch Depping et al., 2021)

Erklärung inklusiver Überzeugungen Grundschullehramtsstudierender

- Fachsemester ⇔ inklusive Selbstwirksamkeit
- inklusive Lerngelegenheiten ⇔ inklusive Einstellung/SWE
- inklusives Wissen ⇔ inklusive Einstellung

Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
 - Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
 - Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
 - Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen
- ⇒ Vom Optimismus zum Realismus? (vgl. auch Depping et al., 2021)

Erklärung inklusiver Überzeugungen Grundschullehramtsstudierender

- Fachsemester ⇔ inklusive Selbstwirksamkeit
- inklusive Lerngelegenheiten ⇔ inklusive Einstellung/SWE
- inklusives Wissen ⇔ inklusive Einstellung

Querschnitt



Inklusive Überzeugungen und inklusives pädagogisches Wissen beginnender vs. fortgeschrittener Grundschullehramtsstudierender

- im positiven Bereich mit Luft nach oben
 - Fortgeschrittene marginal pro-inklusive
 - Fortgeschrittene etwas weniger selbstwirksam
 - Fortgeschrittene mehr inklusives Wissen
- ⇒ Vom Optimismus zum Realismus? (vgl. auch Depping et al., 2021)

Erklärung inklusiver Überzeugungen Grundschullehramtsstudierender

- Fachsemester ⇔ inklusive Selbstwirksamkeit
 - inklusive Lerngelegenheiten ⇔ inklusive Einstellung/SWE
 - inklusives Wissen ⇔ inklusive Einstellung
- ⇒ (praxisbezogene) Lehrangebote zum inklusiven Wissen mit Erfahrungs- und Reflexionsgelegenheiten bzgl. Überzeugungen



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

SoSe/WiSe 2021/22

Phase 1: Studium

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Schuljahr 2022/23

Phase 2: Referendariat

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Schuljahr 2023/24

Phase 3: Berufsfeld

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugung
- Unterrichtsqualität



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

SoSe/WiSe 2021/22

Schuljahr 2022/23

Schuljahr 2023/24

Phase 1: Studium

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Phase 2: Referendariat

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Phase 3: Berufsfeld

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugung
- Unterrichtsqualität



Inklusives pädagogisches Wissen und inklusive Überzeugungen von (angehenden) Grundschullehrkräften

SoSe/WiSe 2021/22

Schuljahr 2022/23

Schuljahr 2023/24

Phase 1: Studium

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Phase 2: Referendariat

Inklusive/s

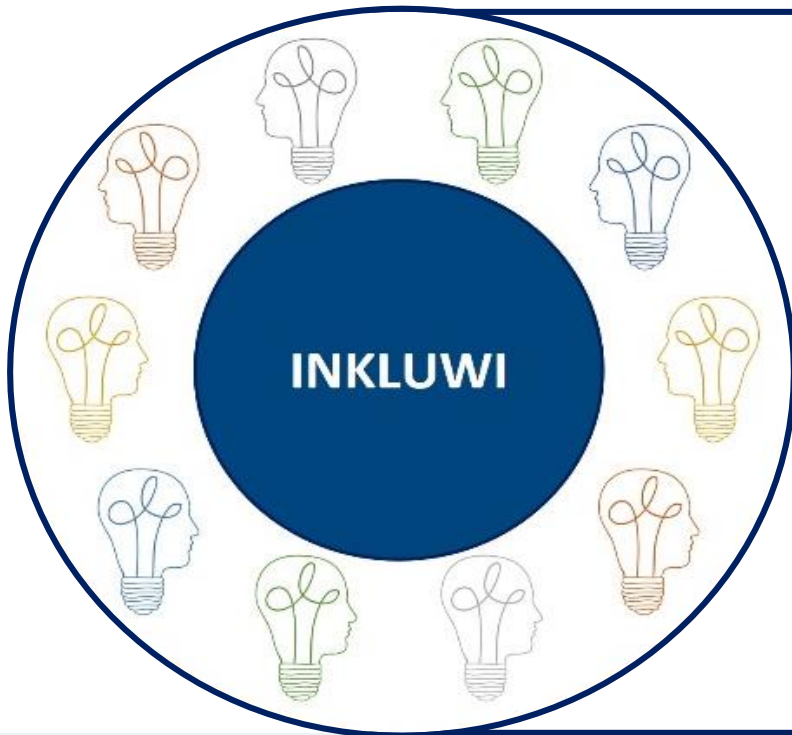
- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugungen

Phase 3: Berufsfeld

Inklusive/s

- Lerngelegenheiten
- päd. Wissen
- Überzeugung
- Unterrichtsqualität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

christian.elting@uni-bamberg.de

sonja.ertl@fau.de

saskia.liebner@fau.de

Projekt



[https://www.uni-bamberg.de/
grundschulpaed/forschung/
projekte/inkluwi/](https://www.uni-bamberg.de/grundschulpaed/forschung/projekte/inkluwi/)